tetesept:

Doloseptin® akut Halsschmerztabletten Minze

UVP*: 5.99 EUR
Stand: 27.10.2026

Das Wichtigste in Kürze:

- Wirkt antibakteriell und antiseptisch
- Lindern und beruhigen Halsschmerzen und Halsentzündung
- Sofort wirksam
- Zuckerfrei
- Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren

Eigenschaften:

tetesept Doloseptin® akut Halsschmerztabletten wirken schnell und effektiv bei Halsschmerzen, die mit Entzündungen der Rachenschleimhaut, Rötungen, Schwellungen und schmerzhaften Schluckbeschwerden einhergehen.

Dank der speziellen 2-fach Wirkstoffkombination ist Doloseptin® antibakteriell und antiseptisch wirksam in Hals & Rachen und lindert so den Schmerz sofort. Erreger im Rachenraum werden effektiv bekämpft.

Die Formulierung ist zuckerfrei und hat einen angenehmen Geschmack nach Minze.

- Lindert und beruhigt Halsschmerzen und Halsentzündung
- Wirkt antibakteriell und antiseptisch
- Schnelle spürbare Reizlinderung

Wirkstoffe: 2,4-Dichlorbenzylalkohol, Amylmetacresol
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren.

Pflichttext:

Anginosan 1,2 mg/0,6 mg Lutschtabletten mit Minzegeschmack

Wirkstoff: Amylmetacresol, 2,4-Dichlorbenzylalkohol

Anwendungsgebiete: Symptomlinderung bei Halsschmerzen von Erwachsenen und Kindern über 6 Jahre.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke

Anwendung & Hinweise:

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Die längere Anwendung dieses Arzneimittels über mehr als 3 Tage wird nicht empfohlen.

Anwendung bei Erwachsenen:
1 Lutschtablette alle 2 bis 3 Stunden nach Bedarf und höchstens 8 Lutschtabletten in 24 Stunden.

Anwendung bei Kindern über 6 Jahre:
Höchstens 4 Lutschtabletten in 24 Stunden mit einem Mindestabstand von 2 Stunden zwischen zwei Lutschtabletten.

Lutschtabletten langsam im Mund zergehen lassen. Lutschtabletten dürfen nicht geschluckt, zerkaut oder zerbissen werden.

Wenn Sie die empfohlene Dosierung überschritten haben, kann es zu Beschwerden im Verdauungstrakt kommen. Wenden Sie das Arzneimittel nicht weiter an und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie die Anwendung der Lutschtabletten vergessen haben:

- Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.
- Fahren Sie wie üblich mit der Anwendung dieses Arzneimittels fort.

Die Lutschtabletten dürfen nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Amylmetacresol, 2,4 Dichlorbenzylalkohol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie zusätzliche Halsbeschwerden haben.
Die längere Anwendung dieses Arzneimittels wird nicht empfohlen.

Im Allgemeinen handelt es sich bei Halsschmerzen um eine leichte Erkrankung, die nicht länger als eine Woche andauert. Wenn die Symptome länger als 3 Tage anhalten, sich verschlechtern oder andere Beschwerden auftreten, wie z. B. hohes Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen und Hautausschlag, wenden Sie sich an Ihren Arzt, da Sie womöglich eine bakterielle Infektion (Angina, Tonsillitis) haben, die auf andere Weise behandelt werden muss.

Kinder
Die Lutschtabletten dürfen nicht an Kinder unter 6 Jahren gegeben werden. Aufgrund der Größe der Lutschtabletten können kleine Kinder an den Lutschtabletten ersticken.

Anwendung der Lutschtabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.
Es sind keine klinisch signifikanten Wechselwirkungen bekannt.

Patienten mit eingeschränkter Nieren- und/oder Leberfunktion
Es liegen keine Daten zur Anwendung der Lutschtabletten bei Patienten mit eingeschränkter Leber- oder Nierenfunktion vor.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft:
Die Sicherheit der Lutschtabletten/ während der Schwangerschaft ist nicht erwiesen. Daher wird die Anwendung des Arzneimittels während der Schwangerschaft nicht empfohlen.

Stillzeit:
Es ist nicht bekannt, ob die Lutschtabletten in die Muttermilch übergehen. Daher wird die Anwendung des Arzneimittels während der Stillzeit nicht empfohlen.

Fortpflanzungsfähigkeit:
Es liegen keine Daten zu den Auswirkungen der Anwendung von Amylmetacresol und 2,4 Dichlorbenzylalkohol auf die Fortpflanzungsfähigkeit vor.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Die Lutschtabletten haben keinen oder einen zu vernachlässigenden Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Die Lutschtabletten enthalten: Pfefferminzöl, Levomenthol, Indigocarmin, Chinolingelb, Saccharin-Natrium (Ph.Eur.), Weinsäure (Ph.Eur.), Isomalt, Maltitol. Dieses Arzneimittel enthält Gelborange S. Dieser sonstige Bestandteil kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Die Lutschtabletten enthalten Maltitol und Isomalt.
Bitte nehmen Sie dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.
Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den nationalen Anforderungen zu beseitigen. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Es sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

Jede Lutschtablette enthält 0,6 mg Amylmetacresol und 1,2 mg 2,4 Dichlorbenzylalkohol.
Die sonstigen Bestandteile sind:
Pfefferminzöl
Levomenthol
Indigocarmin (E132)
Chinolingelb (E104)
Saccharin-Natrium (Ph.Eur.)
Weinsäure (Ph.Eur.)
Isomalt (E953)
Maltitol (E965)

Handelsform:

24 Lutschtabletten in Faltschachtel

GTIN:

4008491130349

PZN: